



Innovatives Hör-Brillen-System unterstützt im Alltag (AHEAD)

**BMBF-Fördermaßnahme im Rahmen des internationalen Förderschwerpunktes
“AAL Joint Programme – ICT-based Solutions for (Self-) Management of Daily Life Activities
of Older Adults at Home (5. Call)”**

Motivation

Mit zunehmendem Alter lassen Hörsinn, Sehkraft und Koordinationsvermögen nach. Damit ältere Menschen trotz körperlicher Veränderungen möglichst lange selbstständig tägliche Aktivitäten ausführen können, kann die Nutzung technologischer Assistenzsysteme zur Schärfung der Sinne beitragen. Gleichzeitig bedarf es neuer Bedien- und Interaktionskonzepte, die diese Veränderungen berücksichtigen.

Ziele und Vorgehen

Im Projekt AHEAD soll ein innovatives Assistenzsystem aus bewährten Komponenten – einer Brille und einem Hörgerät – entwickelt werden. Die „Hörbrille“ wird mit intelligenten Sensoren, einem Mikrofon und Kommunikationskomponenten ausgestattet. Damit können Informationen zur Verfügung gestellt und gleichzeitig Interaktion über Sprache gesteuert werden. Hieraus ergeben sich zahlreiche Anwendungsfelder, wie etwa Terminerinnerungen oder Hinweise auf Gefahrensituationen. Auch die Kontaktaufnahme zu Familienangehörigen, Freunden oder Pflegediensten kann über das System erfolgen. Zusätzlich können über die integrierte Sensorik auch Gesundheitsparameter erfasst und interpretiert werden.

Innovationen und Perspektiven

Mit der Integration von technologischen Komponenten in Alltagsgegenstände können Menschen unauffällig von den Möglichkeiten der Sprachinformationen profitieren und wichtige Informationen zum eigenen Gesundheitsstatus erhalten. Um die Wünsche und Bedürfnisse von älteren Anwendern umfangreich zu berücksichtigen, werden sie in den gesamten Entwicklungsprozess eingebunden.



Hörbrillen als unauffällige Assistenten unterstützen die Aktivitäten des täglichen Lebens (Quelle: Innovationsmanufaktur)

Verbundkoordinator

ATOS GmbH
Manuel Marcelino Pérez Pérez
Albarracin 25, 28037 Madrid, Spain
E-Mail: manuel.perez@atos.net

Projektvolumen

3,6 Mio. € (davon 13 % Förderanteil durch BMBF)

Projektlaufzeit

01.06.2013 – 30.05.2016

Projektpartner

- Atos, Spain
- Bruckhoff, Germany
- Cosinuss, Germany
- Forschungszentrum Informatik, Germany
- Innovationsmanufaktur, Germany
- Tecnalia, Spain
- Center for Usability Research & Engineering, Austria
- Johanniter, Austria
- AuditData, Denmark

Ansprechpartnerin

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Maxie Lutze
Tel.: 030 310 078-343
E-Mail: maxie.lutze@vdivde-it.de



Förderprogramm „IKT 2020 – Forschung für Innovationen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Anlage zum Projektsteckbrief

Verbundprojekt: **AHEAD**

Projektpartner	FKZ	PLZ	Ort	Wahlkreis	Fördersumme in €
Atos Spain SA, Madrid		28037	Madrid		0,00
innovationsmanufaktur GmbH, München	16SV6123K	80797	München	221 München- West/Mitte	373.980,00
Forschungszentrum Infor- matik an der Universität Karlsruhe (FZI), Karlsruhe	16SV6124	76131	Karlsruhe	271 Karlsruhe- Stadt	141.276,00
Bruckhoff Apparatebau GmbH, Hannover	16SV6125	30159	Hannover	043 Stadt- Hannover	357.750,00
cosinuss GmbH, München	16SV6126	81379	München	220 München-Süd	248.081,07
Center for Usability Re- search & Engineering, Wien		1110	Wien		0,00
AuditData A/S, Taastrup		2630	Taastrup		0,00
TECNALIA Research & In- novation, Donostia - San Sebastian		20009	Donostia- San Sebastian		0,00
Johanniter-Unfall-Hilfe in Österreich, Vienna		1180	Vienna		0,00